

# Stadtpark behutsam in Form bringen

## Planungsauftrag erteilt

ErdingerAnzeiger, Ausgabe vom 11.11.2010.

*NRT führte die städtebauliche Rahmenuntersuchung durch, erstellte die Unterlagen zur Bewerbung um die Landesgartenschau 2018 und ist mit der weiteren Planung für Teilbereiche des Stadtparks Erding beauftragt.*

Der Erdinger Stadtpark, ein imposantes Naturdenkmal von fünf Hektar Größe, soll behutsam aufgewertet werden. Am Dienstag wurde das Marzlinger Landschaftsarchitekturbüro Narr-Rist-Türk, welches schon die Bewerbungsbroschüre der Stadt Erding für die Landesgartenschau 2018 erstellt hatte, von den Stadträten im Planungs- und Umweltausschuss mit Planungen und Untersuchungen für den ersten Teilabschnitt des Stadtparks beauftragt. Dafür sind im Haushalt 2011 zunächst 40 000 Euro vorgesehen.

Landschaftsarchitekt Martin Rist stellte die einzelnen Punkte der Planung vor. Er zeigte mit Hilfe historischer Skizzen die Entstehung des einstigen Schlossparks und den Wandel zum heutigen Stadtpark auf und stellte fest: „Der Zustand seit 1985 hat sich bis heute nicht gebessert.“ Wild- und Unterwuchs seien über Jahre nicht beseitigt worden, viele Freiflächen seien zugewachsen und von den historischen Sichtbeziehungen sei nicht mehr viel übrig. Das Wegenetz sei unübersichtlich, der Spielplatz verfrage eine Ertüchtigung und einige Uferbereiche sollten besser zugänglich gemacht werden.

Die Stadträte von CSU, Grünen, SPD und Erding Jetzt konnten sich mit der von Rist vorgestellten behutsamen Neugestaltung des Stadtparks anfreunden, die Vertreter von UWE blieben skeptisch, vor allem in Bezug auf die Reaktionen der Bürger. Burkhard Köppen (CSU) zeigte sich sicher, dass die Bürger dem Projekt zustimmen, wenn es gelingt, sie von der behutsamen Verbesserung ohne radikale Veränderungen zu überzeugen.



Landschaftsarchitekt Rist warb um Vertrauen in die Planungserfahrung seines Büros und Mut zur Tat. Willi Scheib (SPD) kennt den Stadtpark noch aus den 1950er Jahren und sieht Handlungsbedarf, denn damals konnte man die Freiflächen noch nutzen und sogar Kahn fahren. „Stadtpark-Referent Harry Seeholzer (Erding Jetzt) verwies auf die Verantwortung, den nachfolgenden Generationen keinen Wald, sondern einen Park zu hinterlassen“ und betonte die Wichtigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Es wurde intensiv und kontrovers diskutiert, bis es zum Planungsauftrag kam. Bürgermeister Max Gotz (CSU) betonte die Impulswirkung des Auftrags und bestätigte die gebotene Sensibilität in Bezug auf Veränderungen im Stadtpark.

**Narr • Rist • Türk**

Isarstraße 9 85 417 Marzling  
Telefon: 08 161 / 98 928 - 0  
Fax: 08 161 / 98 928 - 99  
E-Mail: NRT@NRT-LA.de  
Internet: www.NRT-LA.de

